

# Lagerbericht vom Sommerlager

## in Ferschweiler von Fabian (und Kommentare von Pididi)

### TAG 1 :

Am Freitag den 24. Juli 2015 trafen wir uns um 14.30 UHR in Ringen. Nach dem alles in den Bus und in Pattis Auto verstaubt war sind wir ca. 15.15 Uhr losgefahren und um ca. 17:00 UHR in Ferschweiler am Lagerplatz angekommen.

Wir waren mit die letzte Gruppe die ankam. Viele andere Pfadfinder Stämme hatten bereits ihre Zelte stehen.

Zuerst haben wir alles ausgeladen und das Küchenzelt aufgebaut. Dann haben wir auch alle anderen Zelte aufgebaut. Als die Rover ihr Zelt zu ¾ aufgebaut hatten fing es an zu Regnen. Aber der tapfere Pididi hat das Zelt trotz Regen alleine weiter aufgebaut. Im Küchenzelt haben wir um 20:45 Uhr zu Abend gegessen. Es gab Baguette zum selbst belegen. Danach saß man noch zusammen und hat erzählt. Die Jufis und die Wös waren gegen 23 Uhr im Bett.

### TAG 2 :

Um 1:00 UHR Nachts kam Martin noch dazu. Er hat doch noch Urlaub bekommen und konnte am Sommerlager teilnehmen. Am nächsten Morgen waren alle um 7:45 wach. Als wir Martin sahen, war die Überraschung sehr groß und alle haben sich sehr gefreut.

Nach unserem gemeinsamen Frühstück haben wir die Lagerregeln festgelegt.

Anschließend haben wir angefangen die Schwedenstühle zu bauen. Es wurde gesägt und gebohrt. Und die Rückenlehnen wurden bemalt. Alle waren fleißig.

Und dann haben wir noch ein paar Spiele gespielt und zum Mittagessen gab es Nudeln mit Tomatensoße. Wegen dem blöden Regen haben wir den ganzen Nachmittag im Küchenzelt verbracht. Jannik war es im Jufi Zelt (Lok bestehend aus 2 Kohtenplanen) zu eng, daher zog er ins Wö Zelt um. Da es den ganzen Tag nicht aufhörte zu regnen, gingen alle zeitig ins Bett. Nachts war es kalt, da hat man sich einfach an seinen Nachbarn gekuschelt.

### TAG 3 :

Endlich hatte es aufgehört zu regnen. Nach dem Frühstück wurde zuerst abgewaschen und dann haben wir mit Pididi an den Schwedenstühlen weiter gebaut. Desi und Johanna haben Stofftaschen für den Aktionstag genäht. Martin hat nur gepennt. Wer Hunger hatte, konnte Obst essen. Nachmittags ging unser Werkeln weiter. Um ca. 17:00 UHR sollte ein Gottesdienst an der JurtaNigra stattfinden. Patti und ich haben derweil gekocht. Weil es wieder angefangen hatte zu regnen, ist der Gottesdienst ausgefallen. Am Abend gab es Käsespätzle mit Zwiebeln die waren sehr lecker. Ich habe mit Pididi eine Wette abgeschlossen und zwar, dass wenn ich das Feuer in der nassen Brennschale anbekommen würde, trocknet er den Rest des Lagers mein Besteck ab. (Die Wette hat Fabian gewonnen.)

## TAG 4 :

Erst haben wir gefrühstückt, dann begann der Stufentag mit allen Stämmen. Wir haben mit den verschiedenen Stufen verschiedene Aktionen durchgeführt. Es gab Laufspiele für die Jufis und für die Wös gab es Spiele in der Turnhalle. Nachmittags waren dann die Jufis in der Turnhalle. Abends gab es ein reichhaltiges Abendbrot (Curry-Hühnchen mit Reis). Abends haben wir am Lagerfeuer gegessen und gesungen.

## TAG 5 :

Nach dem Frühstück wurde um 9.15 Uhr an der Jurtanigra die verschiedenen Aktionen für alle bekannt gegeben. Jeder konnte an den verschiedenen Aktionen wie z.B. Schmieden , Bogenschießen, Halstuchknoten binden, teilnehmen. Ab 10:00 UHR haben die Aktionen angefangen und von 12:30 UHR bis 14:00 war Pause. In der Pause gab es eine Stärkung und wir haben Phase 10 gespielt. Danach gab es bis 16 Uhr wieder Aktionen. Anschließend haben Martin und Pidli gekocht und wir waren wärens dessen beim Gottesdienst. Jannik und Noah waren bei einem anderen Stamm zu Abend essen. (Im Rahmen des Lagermottos Gast>>FREUNDSchaft waren auch andere Pfadfinder bei uns zum Essen zu Gast). Dafür haben sie nichts vom leckeren Champignon-Geschnetzelten mit Spätzle und Salat abbekommen. Spülen mussten sie aber trotzdem.

## TAG 6 :

Das Wetter wurde von Tag zu Tag immer besser und die Sonne lachte. Heute war Bezirkstag. Nach dem Frühstück hat unser Bezirk (Eifel Ahr) an einer Wiese am Waldrand Spiele gespielt . Wir haben Fang – und Eroberungsspiele gespielt. Zum Mittagessen gab es Eierspätzle und Salat. Nachmittags haben wir Wikinger Schach gespielt . Noah und ich haben Martin an der Bank gefesselt. (Ein Foto davon ist in der Bildergalerie auf dieser Seite zu bewundern). Die anderen saßen auf ihren Schwedenstühlen und haben sich gesonnt. Zwischendurch konnte man sich am Buffet eine Stärkung nehmen. Abends saßen wir wieder alle um unser Lagerfeuer was ich angemacht habe. (Die Roverstufe war den Tag über in Trier. In der Stadt wurde Scotland Yard mit Holger als Mr. X gespielt. Nachmittags durften 30 Rover an einer gigantischen Carrera Bahn um die Wette fahren.)

## TAG 7 :

Vormittags sind wir nach dem Frühstück zur Teufelsschlucht gewandert. Die Teufelsschlucht war sehr schön! Wir hatten sehr viel Spaß und haben auch lustige Fotos gemacht. (->Bildergalerie!) Als wir wieder zurück gekommen sind , haben wir bei den Hillesheimern leckere Hamburger gegessen. Nachmittags haben wir wieder in der Sonne geillt. Am Abend haben wir mit dem Andernacher Stamm eine Nachtwanderung gemacht und dabei Fledermäuse gesucht.

## TAG 8 :

Am Freitag wollten wir zu den Irreler Wasserfällen wandern , aber wir sollten vorher noch unsere Zelte aufräumen. Da die WÖS es nicht geschafft haben, ihr Zelt rechtzeitig aufzuräumen , sind wir dann doch nicht zu den Wasserfällen gewandert. Das war ganz schön doof. Dafür mussten die Wös den ganzen Nachmittag aufräumen. Am Abend gab es bei den Andernachern Pfadfindern leckere Pfannkuchen. Ein bisschen haben wir mit dem anderen Stamm dann noch zusammen gegessen bis wir zurück in unsere Zelte sind.

## TAG 9 :

Am Samstag sind wir nach dem Frühstück zum Steinweiher gewandert und haben währenddessen eine Schnitzeljagd gemacht. Als wir vom Steinweiher zurückkamen, sind wir anschließend noch zu den Wasserfällen gefahren. Dort waren wir im Fluss Schwimmen. Was bei der Hitze sehr angenehm war. Zum Mittagessen gab es Gegrilltes und Nudelsalat. Am Nachmittag wurden wieder Spiele gespielt. Zum Abendessen gab es Wraps. Die haben wir uns selbst belegt. Nach dem Essen haben wir angefangen die Zelte abzubauen, weil wir super Wetter hatten und unter freiem Himmel geschlafen haben.

## TAG 10 :

Zum Frühstück gab es "armer Ritter". Als alle mit Essen fertig waren haben wir aufgeräumt und haben unsere Sachen gepackt. 12:00 Uhr waren wir fertig mit packen. Als alles in den Autos verstaut war haben wir uns auf die Rückreise begeben und waren um 14:45 Uhr wieder am Pfadfinderhaus, wo schon einige Eltern auf uns warteten.

Zum Abschluss haben wir noch „nehmt Abschied Brüder“ gesungen und den Abschlusskringel gemacht.

# ENDE!

Es war ein schönes Sommerlager mit Regen und Sonne. Nachts haben wir gefroren und gekuschelt und tagsüber geschwitzt. Wir haben gelacht und gesungen und ab und zu gab es auch mal Streit. Das Essen war jeden Tag sehr lecker und wir haben auch neue Freundschaften geschlossen. Ich freue mich auf ein nächstes Lager mit Pididi, Patti, Martin, Desi und Johanna und hoffe wir sind dann wieder mehr Ringener Pfadfinder. Aber unsere kleine Gruppe war auch sehr schön.

Gut Pfad!